

bereit zur flucht

dann gehen wenn der wind
unruhig seine finger nach uns leckt
der wagen steht im hof: ist angespannt
du wartest. noch liegt nur ein staub
kaum merklich über einem neuen morgen

dann gehen wenn die asche
sehr zärtlich neben einer perle liegt:
erinnerung
und lege dich daneben. und du wirst auch erinnerung
und stirbst

sieh zu, wie jene kleine wolke
ganz langsam vom gelächter zu der drohung wird
die dich vertreibt. und jede zarte blume

kann werden wie ein baum: stürzt auf dein haus: zerschlägt es
wo ist das später, auf das du zu hoffen wagst?

geh. wenn die drohung wächst und du kannst nichts tun, geh

die dinge sind ja nicht, die dinge werden
der mörder teilt die absicht dir nicht mit

dann gehen wenn der zug der vögel
bereit ist deine rückkehr zu verraten. wenn das gericht
dir sein gesicht nicht zeigt: dann ist es zeit zu gehn

dann gehen wenn die wolke
gross wird wie selten deine segel
sei klug und leg dich auf die lauer
und lausche auf den tod, die nacht

dann gehen wenn der wind
leis silbern durch dies haus schleicht bis es bricht
sei ohne furcht, doch übersieh die zeichen nicht:
bevor der baum, das haus, die wolke fällt:
der wagen steht im hof: ist angespannt